

Thrill-Time , die noch explosiver ist als Dynamit

Will Robie und Jessica Reel sind die tödlichsten Auftragskiller der US-Regierung. Und auch dieses Mal sind die beiden für Washington im Einsatz. Aber erstmals bekommen sie es mit einer ganz neuen Bedrohung zu tun. Gerade erst ist Robie aus einem Einsatz gegen Terroristen in London zurückgekommen und Reel kämpft noch immer mit den Erinnerungen an einen dramatischen Einsatz im Irak, da werden sie von der CIA-Direktorin auf eine ganz spezielle, fast schon persönliche Mission geschickt: Der Mann, der für Robie und Reel im Hintergrund die Fäden zieht, sie mit Informationen versorgt und ihnen Befehle erteilt, ist spurlos verschwunden. Der sogenannte "Blue Man", Roger Walton, war gerade auf einem Heimaturlaub, als er spurlos verschwand. Robie und Reel befürchten das Schlimmste.

Robie und Reel machen sich auf den Weg nach Colorado, um der ganzen Sache auf den Grund zu gehen. Doch im verschlafenen Kaff Grand ist die Welt nicht ganz so heil, wie sie auf den ersten Blick scheint. Die Polizei ist unterbesetzt und verschiedenste Gruppierungen - von Neonazis bis hin zu komischen anderen Gestalten - haben sich wegen der vermeintlich idyllischen Ruhe hier niedergelassen. Robie und Reel stoßen rasch auf gewaltbereite Hinterwäldler. Die allerdings sind das geringste Problem. In der amerikanischen Provinz lauert das Böse. Ein weitaus gefährlicherer Gegner zieht im Hintergrund die Strippen, ein Mann, der über Leichen geht, um sein kriminelles Imperium zu schützen. Was als Suche nach ihrem Boss beginnt, wird für Robie und Reel bald zum nackten Kampf ums Überleben ...

Thrill-Time, die es echt heftigst in sich hat - mit seinen Lesern kennt David Baldacci keinerlei Gnade. Er bringt diese an ihre Grenzen und weit darüber hinaus. Seine Romane sind absolute Teufelswerke. Auch der neueste Fall für Will Robie und Jessica Reel, "Der Feind im Dunkeln", verlangt einem (fast) alles ab. Volker Wolf macht einen verdammt guten, definitiv erbarmungslos kriminellen Job am Mikrofon. Um seinen Lesungen zu lauschen, braucht man eigentlich einen Waffenschein. In diesen geht es ordentlich zur Sache, und das gleich ab der ersten Spielsekunde. Der deutsche Schauspieler treibt uns den Angstschweiß auf die Stirn. An die Thriller(sprech)kunst von Baldacci und Wolf reicht niemand sonst heran. Eine Sensation von einer Lesung, außerdem ein Killer von einem Thriller!

Kaum ein anderer Autor sorgt für solch atemberaubend-genialste Spannung wie David Baldacci. Seine Romane sind absolut mörderisch ab dem ersten Satz. Beim Lauschen von "Der Feind im Dunkeln" riskiert man zumindest seine Gesundheit. Denn dank Sprecher Volker Wolf besteht immens hohe Herzinfarktgefahr. Mit seinen Lesungen kriegt man Nervenkitzel der einsamsten Spitzenklasse auf die Ohren. Dann steigt der Puls auf 180 Schläge pro Minute. Also Vorsicht: Es könnte sein, dass Sie die knapp acht Stunden Spielzeit nicht lebend überstehen!

Susann Fleischer 03.12.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info